

Protokoll

**zur 34. Sitzung am Di, den 27.07.2021 von 19:00 – 20:00 Uhr,
Bürgersaal Rathaus Stadt Bad Segeberg**

TOP 1 Begrüßung / Formalien

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Frau Gubin. Es sind sieben stimmberechtigte Beiratsmitglieder sowie neun Mitglieder ohne Stimmrecht und Gäste anwesend. Es ist keine Beschlussfähigkeit vorhanden.

TOP 2 Bericht des Quartiersmanagements

Die Sprechstunden des Quartiersmanagements finden regelmäßig mittwochs von 16.30 – 19.00 Uhr im Familienzentrum statt.

Im Moment läuft die wöchentliche Sprechstunde als sog. „Sommertour“ an verschiedenen Orten in der Südstadt. Zwei Termine im Südstadtpark und vor dem Nahversorgungszentrum haben bereits stattgefunden. Es gab vielerlei Hinweise und Anregungen der Anwohner*innen und Gewerbetreibenden. Die nächsten Termine sind am 28.07. von 16.00 – 18.00 Uhr am WestTor,

04.08. von 16.00 – 18.00 Uhr im Südstadtpark mit dem Spielefahrrad und am

11.08. von 16.00 – 18.00 Uhr am Nahversorgungszentrum in der Theodor-Storm-Straße.

Am 03. September ist ein Sommerfest geplant. Die Vorbereitungen haben begonnen. Es wird in Zusammenarbeit mit dem Probsteialtenheim gestaltet, welches dort eines seiner geplanten Konzerte veranstaltet. Das Quartiersmanagement organisiert den Kaffeeklatsch für die Südstadt.

Das QM ist auf der Nachbarschaftsplattform nebenan.de angemeldet und bemüht, die Südstadtbewohner*innen, die ansässigen Gewerbetreibenden und Institutionen, Initiativen, Vereine und Organisationen darüber weiter zu vernetzen. Der im Anhang vorgestellte Entwurf einer E-Mail zur Information an alle Beiratsmitglieder und Interessenten wurde befürwortet.

TOP 3 Thematisierung der Abstimmung „Flüsterzaun“

Herr Schnoor übernimmt die weitere Leitung der Sitzung. Er stellt fest, dass das Thema Flüsterzaun im Südstadtpark seit mindestens einem Jahr diskutiert wird, ausgehend von den Aktivitäten der Initiative Schalldämpfer. Im August 2020 gab es eine erste Befürwortung eines Zaunes durch den Beirat und im März 2021 wurde diese einstimmig wiederholt.

Irritationen gab es, da im Protokoll der Sitzung des Sozialausschusses vom Juni 2021, stand, dass der Vorsitzende des Stadtteilbeirates Südstadt mitgeteilt hat, dass der Zaun nicht mehr benötigt wird.

Herr Schaffer erklärt, dass seine Aussage im Protokoll unrichtig wiedergegeben wurde und dass es zwischen ihm und Herrn Schnoor ein Missverständnis in der Kommunikation gegeben habe. Die schon vorhandenen, alten Tore wurden zwischenzeitlich wieder auf der Wiese im Südstadtpark aufgestellt, um das Multifunktionsfeld zu entlasten. Da diese Tore nicht so gut angenommen werden, da der Ball nicht durch einen Ballfangzaun aufgehalten wird, sollte hier wieder eine Fangeinrichtung entstehen. Die Ausführung sollte als Flüsterzaun und letztendlich als Netz erfolgen, damit keine Lärmbelästigung entsteht. Dazu gab es eine Vorlage im Dezember 2020, in der die Verwaltung verschiedene Möglichkeiten eines Ballfanges, einschl. der Kosten aufgezeigt hat. Frau Eick bemerkt, dass die Stadtvertretung entschieden hat, dass in der finanziell angespannten Situation der Stadt eine Ausgabe von 29.000 Euro für den Flüsterzaun nicht vertretbar ist.

Herr Lüthje fragt, ob der alte Ballfangzaun noch vorhanden sei und wieder aufgestellt werden könnte. Herr Krempe erläutert, dass es sich bei dem alten Zaun, um ein massives Gitter handelte und das wiederum eine Lärmbelästigung bewirken würde.

Herr Lüthje legt dar, dass die Lärmbelästigung durch den Südstadtpark insgesamt schlimmer geworden ist. Auch das Niveau der Kommunikation der Jugendlichen ist manchmal unerfreulich. Die Altersbeschränkung für die Nutzung des Multifunktionsfelds wird von Jugendlichen nicht eingehalten und nicht kontrolliert.

Zu dem Thema findet eine rege Diskussion statt.

Frau Eick bringt ein, dass am Birkenring ein Platz für die Jugendlichen geplant sei und stellt die Frage, ob diese dann auch dorthin gehen würden.

Herr Krempe erläutert, dass der Förderantrag nächste Woche bei Holsteins Herz e.V. vorgestellt wird. Die Förderzusage wird dann voraussichtlich in sechs bis 8 Monaten erteilt und der Platz voraussichtlich im Herbst 2022 eröffnet werden. Es gab eine intensive Beteiligung von Jugendlichen aus der Stadt, die ihre Ideen und Wünsche in die Planung einbringen konnten. Von daher geht Herr Krempe davon aus, dass der Platz gut angenommen wird.

Frau Heldt Leal greift den Gedanken auf, mehrere Orte im Stadtgebiet für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Neben dem Südstadtpark, stehen voraussichtlich ab Mitte/ Ende

2022 mit dem neu gestalteten Schulhof der Schule am Burgfeld, der öffentlich zugänglich ist, und dem Outdoorplatz am Birkenring insgesamt drei Spielorte zur Verfügung.

TOP 4 Stand der Vorbereitungen zur Ortsbegehung Falkenburger Straße

Herr Schnoor erläutert, dass die Errichtung eines Fahrradweges in der Falkenburger Straße bereits seit längerem Thema sei und mit der Vor-Ort-Begehung wieder aufgenommen werden soll.

Frau Gubin berichtet, dass von 55 eingeladenen Personen und Einrichtungen bisher 13 ihre Teilnahme zugesagt haben. Zwei Vertreter der SVG können allerdings keine Fahrräder mitbringen. Vielleicht gibt es die Möglichkeit, dass jemand Räder zur Verfügung stellen kann. Herr Otten vom Tiefbauamt und Herr Gosch, dessen Büro GSP mit der Umsetzung des Konzeptes Barrierefreiheit Südstadt beauftragt ist, haben ihre Teilnahme bereits zugesagt.

Frau Eick bemerkt, dass der Termin an einem Wochentag und um 15 Uhr für Berufstätige nicht realisierbar sei.

Frau Gubin begründet die Terminplanung damit, dass bei diesem Vor-Ort-Termin Wert darauf gelegt wurde, unbedingt auch Akteur*innen die mit der Planung und Umsetzung einer Verkehrslösung befasst sind, einzubeziehen.

Herr Schnoor schlägt vor, dass Interessierte sich die Situation in der Falkenburger Straße anschauen und sich dann mit ihren Beobachtungen, per E-Mail an das Quartiersmanagement, in den Prozess einbringen.

TOP 5 Verfügungsfonds

Herr Schnoor stellt fest, dass leider keine aktuellen Anträge vorliegen. Er wirbt jedoch dafür, Ideen einzubringen.

Frau Gubin hat von Anwohner*innen Anregungen erhalten. So wünschten sich Eltern von kleinen Kindern ein, in den Boden eingelassenes Kindertrampolin für den Südstadtpark.

Auch wurde festgestellt, dass das Spielefahrrad keine Beschriftung hat.

TOP 6 Sonstiges

Herr Krempe merkt an, dass die nächste geplante Sitzung am 21.09.2021 nicht im Bürgersaal stattfinden kann. Er schlägt vor, die Veranstaltung online zu organisieren. Eine Alternative wäre die Beiratssitzung auf den 05. Oktober zu verschieben. Dort ist der Bürgersaal frei, allerdings sind dann Herbstferien.

Herr Schnoor plädiert für eine Präsenzveranstaltung.

Frau Heldt Leal ist dafür, den Termin am 21. September zu belassen, auch um über Verfügungsfondsansträge entscheiden zu können. Weiterhin wird Herr Gosch von GSP die

ersten Entwürfe für die Umsetzung der „Barrierefreien Südstadt“ vorstellen, welches kleinere und größere Maßnahmen beinhaltet und der Zustimmung des Stadtteilbeirates Südstadt bedarf.

Herr Lichte wirft ein, dass es einen großen Raum in der Familienbildungsstätte in der Falkenburger Straße gibt. Herr Köppen ergänzt, dass im Saal 40 Personen Platz finden und er 180,- € kostet. Mittel stehen für eine Saalmiete nicht bereit.

Herr Ehlers schlägt vor, wegen der Lärmbelastungen im Südstadtpark eine Vernetzung mit dem Präventionsrat zu erreichen.

Die Termine für die Stadtteilbeiratssitzungen 2022 werden im November besprochen und mit dem Sitzungskalender der Ausschüsse und dem Ferienkalender S-H abgestimmt.

28.07.2021 Margit Gubin für das Quartiersmanagement Südstadt

Anhang

Guten Tag liebe Nachbarn in der Südstadt,

wir haben einen Tipp: Kennen Sie schon die Nachbarschaftsplattform **nebenan.de**?

Dort können sich Menschen in der Nachbarschaft vernetzen, Dinge ausleihen und verschenken, Empfehlungen austauschen und gemeinsame Aktivitäten planen.

So eine Plattform bietet vielfältige Chancen die Möglichkeiten einer Nachbarschaft noch besser zu nutzen. Über diesen Link können Sie sich anmelden: <https://nebenan.de/register/lodgo-lugdi>

Das Ganze ist kostenlos. Die Plattform ist TÜV-geprüft und gibt keine Nutzerdaten weiter. Zugang haben nur Anwohner aus der Nachbarschaft.

Das Quartiersmanagement ist dabei und freut sich auf viele interessierte Nachbarn.

Wenn Sie Unterstützung bei der Einrichtung Ihres Zuganges bei **nebenan.de** benötigen, kommen Sie gerne zur Sprechstunde ins Familienzentrum. Bitte beachten Sie die Zeiten der Sommertour (siehe unten), da das Büro dann teilweise nicht besetzt ist.

Herzliche Grüße

Margit Gubin

für das Quartiersmanagement

Südstadt